Charles Eames 1907-1978

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **32 (1978)**

Heft 12

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

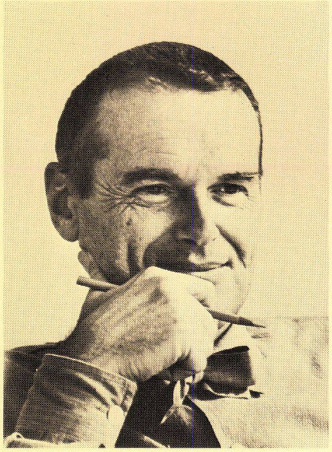
http://www.e-periodica.ch

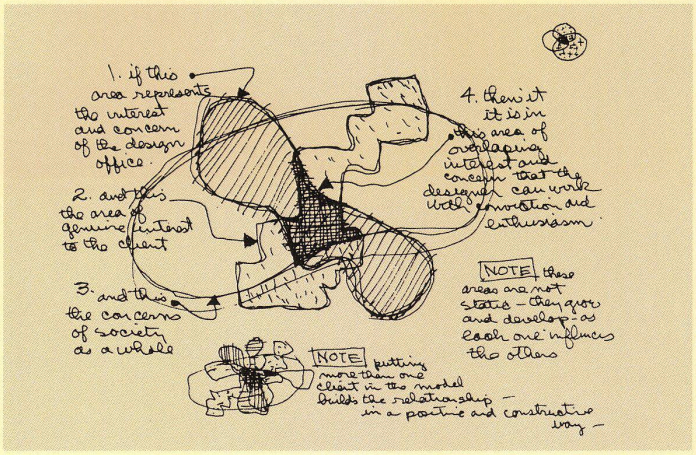
Charles Eames 1907–1978

Im August dieses Jahres verstarb in Kalifornien mit Charles Eames der Möbelentwerfer, der wohl wie kein zweiter die Sitzmöbelgestaltung unserer Epoche prägte.
In St. Louis, Missouri, geboren, wollte er eigentlich Architekt werden. Erst 22-jährig reist er nach Europa, um die Werke von Gropius, Mies van der Rohe, Le Corbusier und Van der Velde kennenzulernen. Wieder in Amerika arbeitete er vorwiegend als Architekt, um 1936 seine ersten Einrichtungsgegenstände zu entwerfen. Entscheidend für seine weiteren Arbeiten war in diesen Jahren seine Bekanntschaft mit Eero Saarinen und Harry Bertoia. Sehr stark wirkten sich damals auch die Bugholzmöbel Alvar Aaltos auf seine eigenen Arbeiten aus, als er selbst aus verleimten Sperrholzplatten seine ersten Sitzmöbel konstruierte. Und aus dieser konstruktiven Verwandtschaft entstanden in späteren Jahren all seine Entwürfe aus Drahtgeflechten und Kunststoffen, so u. a. auch 1956 sein wohl bekanntestes Modell, der »Lounge Chair« aus Sperrholz und Leder.

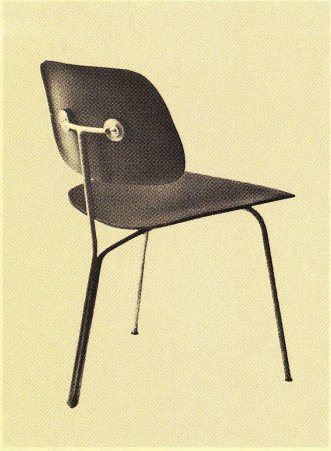
Le décès de Charles Eames, au mois d'août de cette année, en Californie, signifie la disparition du designer de meubles.
Né à St. Louis, Missouri, il voulait en fait devenir architecte. Ce n'est qu'à l'âge de 22 ans qu'il se rendit en Europe pour voir les œuvres de Gropius, Mies van der Rohe, Le Corbusier et van der Velde. Revenu en Amérique, il travailla essentiellement comme architecte et, vers 1936, il projeta ses premiers objets d'ameublement. Sa rencontre avec Eero Saarinen et Harry Bertoia, qui eut lieu pendant ces années, fut décisive pour ses travaux ultérieurs. A cette époque, les meubles en bois cintré d'Alvar Aalto exercèrent une forte influence sur ses propres travaux et il construisit lui-même ses premiers sièges en feuilles de contre-plaqué collées. Tous ses projets en treillage métallique et en matière plastique réalisés dans les années qui suivirent se rattachent à cette famille de constructions; de même son modèle, probablement le plus célèbre, de 1956, la »Lounge Chair« en contreplaqué et cuir.

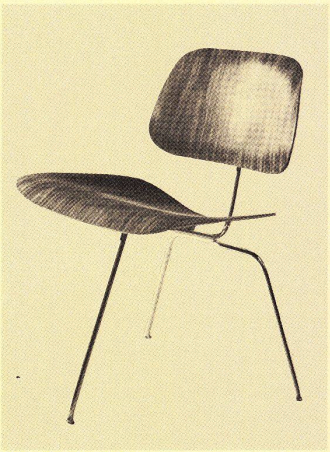
There died in California in August of this year the furniture designer Charles Eames.
He was born in St. Louis, Missouri, and actually wanted to become an architect. When only 22 years of age, he travelled to Europe so as to get acquainted with the creations of Gropius, Mies van der Rohe, Le Corbusier and Van der Velde. Back in America, he worked mainly as an architect, and in 1936 designed his first furniture. During this period his acquaintance with Eero Saarinen and Harry Bertoia had a crucial influence on his subsequent work. His creations at that time were also influenced by the wooden strut furniture of Alvar Aalto, when he himself constructed his first chairs of glued plywood panels. The designs so evolved issued in later years in all his designs consisting of woven wire and plastic, including, among other things, what is probably his most famous model, developed in 1956, the Lounge Chair of plywood and leather.

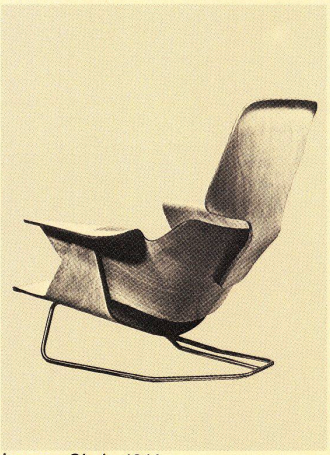


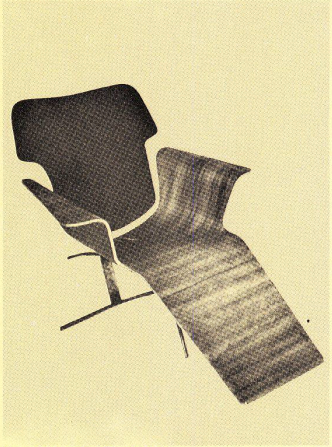


Büro


Side Chair, 1944


Side Chair, 1944

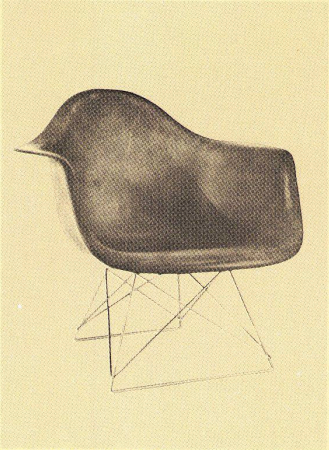

Lounge Chair, 1944


Lounge Chair, 1944

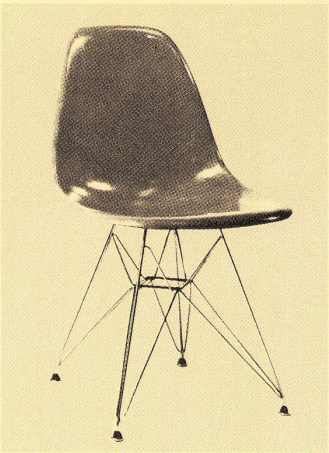
Dining Chair, 1946

Dining Chair, 1946

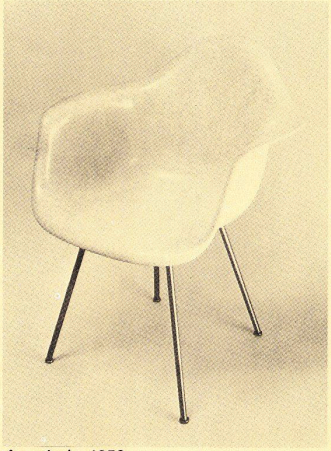
Side Chair, 1950



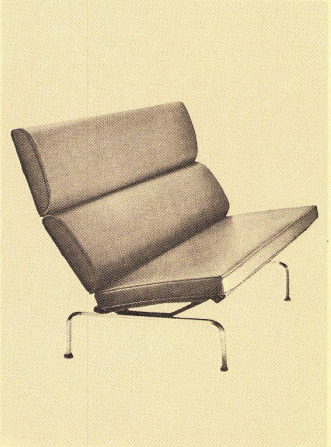
Low Armchair, 1950



Side Chair, 1950

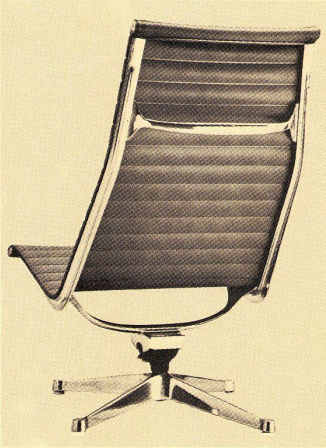


Armchair, 1950



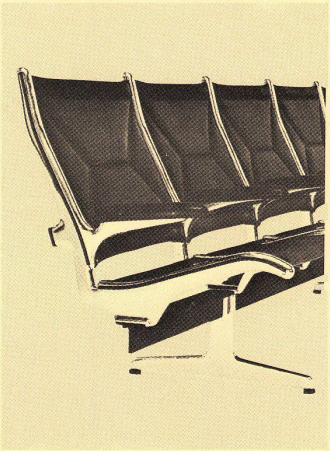
Sola, 1954

Lounge Chair and Ottoman, 1956

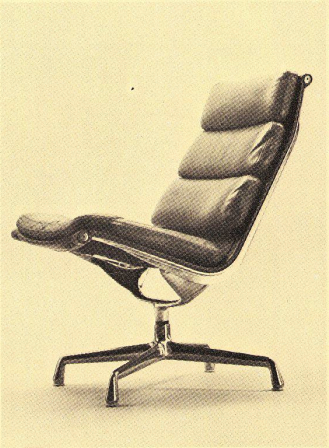


Lounge Chair, 1958

La-Fonda-Chair, 1960



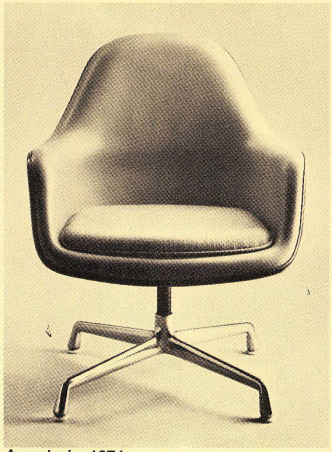
Multiplesiting, 1962



Lounge Chair, 1969

Sitzmöbelprogramm, 1969

Side Chair, 1969



Armchair, 1971